

Catapresan® bei Hypertonie in jedem Lebensalter

Zusammensetzung:

Der Gehalt an Clonidinhydrochlorid (2-[(2,6-Dichlorphenyl)imino]imidazolidin-monohydrochlorid) beträgt:
je Ampulle 0,150 mg, je Tablette 0,150 mg bzw. 0,300 mg, je Depot Perlongette 0,250 mg.

Indikationen:

Alle Formen der Hypertonie.

Kontraindikationen:

Sinusknotenerkrankung, Sorgfältige Nutzen-Risikoabwägung während der Schwangerschaft.

Nebenwirkungen:

Bei einem Teil der Patienten können – oft nur initial und vorübergehend – Müdigkeit und Mundtrockenheit auftreten.

Selten kommt es zu orthostatischen Beschwerden, Darmträgheit oder Potenzstörungen, extrem selten zu allergischen Erscheinungen.

Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden.

Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatwechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol.

Hochdruckmittel sollen nicht abrupt abgesetzt oder weggelassen werden.

Boehringer Ingelheim KG, 6507 Ingelheim am Rhein

Wechselwirkungen:

Bei gleichzeitiger Anwendung von anderen blutdrucksenkenden Mitteln wie Salidiuretika, gefäßerweiternden Präparaten und Ganglienblockern kommt es zu einer Verstärkung der Wirkung von Catapresan.

Tolazolin (Priscol®) kann die Wirkungen des Catapresan abschwächen oder aufheben.

Die Wirkung von Beruhigungs- oder Schlafmitteln sowie von Alkohol kann durch Catapresan verstärkt werden.

Bei gleichzeitiger Anwendung von trizyklischen Antidepressiva ist teilweise eine Abschwächung des blutdrucksenkenden Effektes von Catapresan beschrieben worden.

Falls bei kombinierter Behandlung mit einem β -Rezeptorenblocker eine Unterbrechung notwendig ist, ist in jedem Falle zuerst der β -Rezeptorenblocker langsam ausschleichend und danach ebenfalls ausschleichend Catapresan abzusetzen.

Packungen: (Stand Dezember 1982) A.V.P.

20 Tabletten Catapresan 150 (N 1)	DM 12,05
50 Tabletten Catapresan 150 (N 2)	DM 26,70
100 Tabletten Catapresan 150 (N 3)	DM 47,20
20 Tabletten Catapresan 300 (N 1)	DM 15,10
50 Tabletten Catapresan 300 (N 2)	DM 33,55
100 Tabletten Catapresan 300 (N 3)	DM 61,10
28 Depot Perlongetten (N 1)	DM 20,05
70 Depot Perlongetten (N 2)	DM 42,65
5 Ampullen (1 ml)	DM 12,05

**Boehringer
Ingelheim**



2/83

Die Information: Bericht und Meinung

BRIEFE AN DIE REDAKTION

GLOSSE

Erfahrungen mit einer Fortbildungsveranstaltung:

Sono Pro . . . ?

Der sonographisch interessierte Medikus erschrak regelrecht über die Annonce im „Arzteblatt“: „Intensiv-Sonographie-Kurs in Marbella/Spain“ – mit Referenten, die jedem Ultraschaller das Herz höher schlagen ließen. Darauf hatte er ja schon jahrelang gewartet! Und so sendet der brave Medikus ein paar Zeilen an die noble Kontaktadresse „Gut Friedrichshof“.

Auf feinstem Linnen ereilt den Medikus unverzüglich die Antwort von Sono pro Medico: Das Vergnügen kostet rund 20 Blaue, aber dafür sei neben der Hochkarätigkeit der Vortragenden auch Halbpension in einem Top-Hotel mit allen nur denkbaren Sportmöglichkeiten und auf Wunsch ein reichhaltiges Rahmenprogramm (für die Frau GemahlsGattin vielleicht?) zu genießen. Daß diesbezüglich statt anständig temperierten Champagners nur lauer Erdbeer-Schaumwein serviert wurde, merkte der fortbildungswillige Medikus spätestens beim Verzehr des als Lachs apostrophierten älteren Fensterleders im einsamen Don-Carlos-Hotel-Alptraum. Vergänglich suchte er die ohnehin spärliche sportliche Entspannung in der knappen Mittagszeit, schaute er aus nach Surfbrettern, Segelbooten, Pferden und . . . und . . . und. Und vor allem nach den fünf Sternen des Hotels. Zugegeben – er war auch richtig fröhlich beim Eintreffen in Marbella. Nach 9 (neun!) Stunden Anreise von Düsseldorf überraschte der rührige Veranstalter eine Handvoll Medici samt Anhang bei der Ankunft gegen 23.00

Uhr mit zwei Pfund klebrigen Käsebroten in der Hotelhalle – einem Imbiß für die „ganz Hungrigen“ – wie er leutselig zu scherzen noch imstande war. Da half selbst der Wiedergutmachungs-Abschiedscocktail kaum den (nicht gesichteten) Cerebralsklerotikern über die üble Erinnerung an die Verschaukelung hinweg. Allein die großartigen Hansmanns, Hackelöers & Cos retteten das Unternehmen. Dafür müßten Harzheim & Co wochenlang massenhaft Rosenkränze usw. . . Verdient hat er sich eine ganze Menge dabei, der Herr Harzheim.

Verdient hat er's nicht. Sono pro Medico? Pro Harzheim? Si! So? No!

Peter Grande
Markt 2
3510 Hann.-Münden

TRIMMING

Zu der Trimm-Aktion der Bundesärztekammer und des Deutschen Sportbundes: „Trimming 130 – Bewegung ist die beste Medizin“:

Dauerlauf auf der Matte

. . . möchte ich Sie auf das Büchlein des Astronautentrainers Cooper hinweisen, das ich vom Standpunkt des Praktikers aus für weit- als nützlicher halte als alles andere, was ich je über dieses Thema gelesen habe . . . Ich selbst habe den Dauerlauf auf der Matte jahrelang durchgeführt. Er erfordert wohl die meiste Selbstüberwindung, aber er befähigt mich, im Urlaub ohne Eingewöhnung anstrengende Hochgebirgswanderungen (1000 m Höhenunterschied) zu machen, ohne jegliche Komplikationen. Ich bin jetzt 58 Jahre . . .

Dr. med. H. W. Pauls
4574 Badbergen